



Tel.: +43 316 872-2162  
Fax: +43 316 872-2169  
gruene.klub@stadt.graz.at  
www.graz.gruene.at

## **Antrag**

### **der Grünen-ALG**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2014

von

### **GR Nibaldo Vargas (MAS)**

#### **Betrifft: Schachspiel für den Grazer Hauptplatz**

In Graz zu leben ist für viele Menschen ein besonderes Gefühl. Graz gilt durch seine Architektur und sein Flair für viele Menschen als eine Stadt des südlichen Europas. Graz ist auch die zweitgrößte Stadt Österreichs und hat zusätzlich große Bedeutung, einerseits durch die großen Betriebe, die sich hier angesiedelt haben und andererseits durch die vielen Forschungs- und Ausbildungsstätten sowie Hochschulen.

Graz in seiner Größe ist aber zugleich auch eine Herausforderung, auch für die Politik. Eine große Stadt bringt Menschen mit verschiedenen Interessen zusammen. Diesen verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden stellt eine Aufgabe dar, die wir alle nur gemeinsam bewältigen können.

Der Grazer Hauptplatz wird häufig als Zankapfel zwischen einer auf humanistischen Werten beruhenden Haltung und einer durch ordnungspolitische Maßnahmen für mehr „Sicherheit und Ordnung“ sorgen wollende Ideologie von unseren BürgerInnen wahrgenommen. Der Hauptplatz wird von verschiedenen Menschengruppen genutzt. Es sind dies Handelstreibende und Einkaufende, Fahrgäste, die hier ankommen und abfahren, Menschen, die die angrenzenden Institutionen, Ämter und sonstige Dienstleistungsbetriebe nutzen oder BesucherInnen der vielen Gastronomiebetriebe. Der Hauptplatz ist aber auch ein Treffpunkt für marginalisierte Gruppen, Menschen, denen wir es ansehen können, dass es Ihnen „nicht so gut geht“.



Momentan wird der Hauptplatz überquert, an ihm wird umgestiegen, an den Kiosken konsumiert, aber der Hauptplatz selber lädt nicht wirklich zum Verweilen ein. Dem Platz fehlt es bisher an einem Angebot, das konsumfrei genutzt werden kann und das zum Verweilen und Entschleunigen einlädt.

Ein Schachspiel mit großen Figuren kann so ein Angebot sein, das Menschen verschiedenen Alters, verschiedener Herkunft und verschiedenem sozialem Hintergrund eine Möglichkeit bietet, einander zu begegnen und miteinander Schach zu spielen. So ein Schachspiel lädt auch PassantInnen ein, mitzudenken und sich zu beteiligen.

Die Therapieeinrichtungen Grüner Kreis, Kontaktladen (Caritas) und Walkabout (Barmherzige Brüder), würden der Stadt Graz Schachfiguren kostenlos zur Verfügung stellen. Diese Figuren sind ca. 70 cm groß und können auf einem am Boden markierten Schachbrett gespielt werden.

Daher stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs – ALG folgenden

### **Antrag**

Der zuständige Stadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio wird ersucht, die Möglichkeit einer Schachspielfläche im Ausmaß von 4 x 4 m direkt in Angrenzung an den Erzherzog Johann Brunnen zu prüfen und deren Umsetzung für die Dauer einer Pilotphase von einem Jahr zu veranlassen.

Nach dieser Zeit soll anhand von Erfahrungsberichten entschieden werden, ob das Projekt fortgeführt werden soll. Zu prüfen wäre auch, ob die Schachfiguren bei Veranstaltungen am Hauptplatz in den Eingangsbereich des Rathauses gestellt werden können und wer das Auf- und Absperren der Kette, die die Schachfiguren abends vor Diebstahl sichert, übernehmen kann.